



# neue FESTKULTUR Pinzgau

**KRITERIENKATALOG für gelungene &  
jugend(schutz)gerechte Feste im Pinzgau**

# Kriterienkatalog für gelungene & jugend(schutz)gerechte Feste im Pinzgau:

## Kreative Fest- bzw. Abendgestaltung

Ein Fest sollte die Möglichkeit bieten aus dem Alltag herauszutreten und etwas Außergewöhnliches zu erleben. In diesem Sinne sind schon der Eintritt in das Feierareal, aber auch das Thema eines Abends, bis hin zu den Programmpunkten für die BesucherInnen von Bedeutung. Eine Party, die auf kreative Elemente aufbauen kann und auf der die Gäste zum Mittun bzw. zur Begegnung angeregt werden, ist erfahrungsgemäß von weniger Alkoholproblemen begleitet.

## (Qualitäts-)kriterien für ein gelungenes Fest:

**Eine Festordnung** sollte im Vorfeld erstellt werden, um die Rahmenbedingungen für die Sicherheit und den Jugendschutz am Festgelände festzulegen: z.B. Rauch- und Alkoholverbotszonen, Eintrittsalter, Einlassbedingungen ... Diese Festordnung und andere Sicherheitsfragen sollten bei Großveranstaltungen einige Tage vor dem Festbeginn mit den Einsatzkräften (Exekutive, Rettung & Feuerwehr) und der zuständigen Security besprochen werden. Eine Personalschulung zum jugendschutzgerechten Alkoholausschank empfiehlt sich ebenfalls.

### Strukturierter Aufbau

#### (=roter Faden) eines Festes:

1. Klarer Beginn: z.B. Einlass ab 20.00 Uhr – Beginn 21.00 Uhr mit Musik/ Einlage
2. Höhepunkte & Einlagen: schaffen Kontakt, Begegnung und Struktur
3. hinausbegleitendes Ende -> Fest ausklingen lassen: heißt z.B. die Musik ab 2 Uhr beenden & den Ausschank herunterfahren, das Licht langsam heller werden lassen und für einen sicheren Heimbringerdienst (Shuttelbusse) sorgen

### Jugendgerechtes

#### Musikangebot & Live Musik:

Musik ist meist ein wesentlicher Bestandteil eines Festes und sorgt für gute Stimmung und Ausgelassenheit. Vor allem im Jugendalter spielt Musik und das Besuchen von Konzerten eine große Rolle und oftmals ist der Auftritt einer bestimmten Musikgruppe der einzige Grund für junge Leute ein Fest zu besuchen. Um für junge Menschen ein Fest ansprechend zu gestalten ist es deshalb von Nöten jugendgerechte Musik anzubieten.

Eine Möglichkeit wäre es einige Stunden vor eigentlichem Festbeginn, oder sogar den Tag vor dem Fest (wo oftmals Bühne und Zelt bereits aufgebaut ist), der Jugend zur Verfügung zu stellen und eine Jugendband auftreten zu lassen. Damit würde man einerseits ein attraktives Freizeitangebot für die örtliche Jugend anbieten, andererseits den zahlreichen Jugendbands des Pinzgaus eine Auftrittsmöglichkeit bieten.

Der Verein Musik Fabrik Pinzgau steht für derartige Anfragen gerne zur Verfügung.

### **Kontakt Musik Fabrik Pinzgau:**

Russegger Wolfgang und Ortner Alexander

Mobil: 0676-84 55 50 40

Mobil: 0650-45 023 10

Mail: home@johndesario.at

Mail: alexander.ortner@sbg.at

### **Musiklautstärke:**

Während des Festes könnte es Phasen geben, wo die Musik etwas lauter ist und getanzt werden kann, aber auch Phasen wo die Musiklautstärke Unterhaltung ermöglicht sind wichtig! Der „Chillum – Bereich“ des Jugendzentrums Saalfelden bietet die Möglichkeit in einem ruhigeren Raum/Bereich verschiedene Trend-Spiele wie zum Beispiel: div. Jongliermaterial, Bewegungsmaterial, Kreativmaterial, Buttonmaschine und Musikinstrumente auszuprobieren. Neben Aktivitäten für junge Besucherinnen bietet dieser Bereich: Raum für Kommunikation, Raum für Begegnung, Ansprechpersonen, Infos (wo, was, wie...zur Veranstaltung).

### **Alkoholfreie Alternativen anbieten:**

Mehr alkoholfreie Getränke anbieten und diese aktiv bewerben z.B. in einer alkoholfreien Cocktailbar (StreetBar oder Treffpunkt-Bar). Hier gibt's auch die Möglichkeit kleine Snacks auszugeben.

Hier ist darauf zu achten, dass die Getränke cool aussehen und schmecken. Um beim Trinken lustig zu werden, muss nicht unbedingt Alkohol drin sein. „Alkoholfreie Kurze“ mit interessantem Geschmack sind an der Treffpunkt – Bar der Renner. ACHTUNG !!! auch Fahrzeuglenkerinnen und werdende Mütter verzichten auf alkoholische Getränke.

### **KONTAKT für Verleih von Chillum & Treffpunkt-Bar:**

Treffpunkt, Kinder & Jugendzentrum,

Elke Nindl: 06582 70288 oder

0650 7028800

### **Feste früher beginnen**

(= Anreize zum früher kommen schaffen):

z.B. Jugend-Band spielt früher,

Einlass bis 21.00 Uhr)

### **Beispiel LJ-Party Maishofen 2012 -**

Plakatauszug:

<http://www.maishofen.landjugend.at/>

#### **● NUR BEGRENZTE VORVERKAUFSKARTEN, KEINE ABENDKASSA!**

- Hinterlegte Karten müssen bis 20:00 Uhr bei der Kassa abgeholt werden!
- Einlass ab 16 Jahre! Ausweispflicht!
- Ablauf: - Einlass: 19:00 Uhr  
- Auftanz: 20:00 Uhr  
- Ballende: 02:00 Uhr
- Wer bis 19:30 Uhr kommt erhält 2 Getränke gratis und bis 20:00 Uhr ein Getränk gratis.
- Günstiger Heimbringbus (ca. 3 €) um ca. 2:00 Uhr. Dieser fährt Richtung Saalfelden, Oberpinzgau und Bruck/Taxenbach.
- Schätzspiel: 1. Preis Führerschein der Klasse B, 2. Preis ein Mountainbike, 3. Preis eine Gürtelschnalle von der Metallgießerei Schipflinger

## Einige Maßnahmen aus dem 7+7 Katalog zum Jugendschutz durchführen:

Die Einhaltung des Jugendschutzes ist in Österreich gesetzlich verankert, also verpflichtend. Bei der Umsetzung und Kontrolle des Jugendschutzes gibt es aber immer wieder Schwierigkeiten. Im Folgenden werden einige Maßnahmen vorgestellt, welche die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes erleichtern sollen:

### Jugendschutzmaßnahmen:

- Alterskontrolle & Ampelbänder beim Eintritt
- Briefing/ Schulung des Barpersonals
- Hinweise auf Jugendschutz auf den Plakaten, am Eingang und allen Bars (Selbstverpflichtung der Veranstalter und Zeichen an die Jugendlichen: „Wir halten uns dran!“)
- Verzicht auf Alkopops und harte Mix-Getränke
- Jugendschutzbeauftragte oder FesttesterIn einsetzen
- Shuttle- bzw. Heimbringerdienst anbieten

Bitte fordern Sie unser Gratis-Plakat in Ihrer jeweiligen Gemeinde an!

